

**VERORDNUNG ÜBER DEN KOSTENERSATZ AN
GEMEINDEN (GEMEINDEVERBÄNDE) FÜR DIE
FÜHRUNG DER STAATSBÜRGERSCHAFTSEVIDENZ**

4200/1-0	Stammverordnung Blatt 1	196/78	1978-11-30
4200/1-1	1. Novelle Blatt 1	243/01	2001-12-06

4200/1-1

Ausgegeben am
6. Dezember 2001

Jahrgang 2001
243. Stück

Die NÖ Landesregierung hat am 30. Oktober 2001 auf Grund des § 48 Abs. 2 des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1985, BGBl.Nr. 311, in der Fassung BGBl. I Nr. 124/1998, verordnet:

**Änderung der Verordnung über den Kostenersatz an
Gemeinden (Gemeindeverbände) für die Führung der
Staatsbürgerschaftsevidenz**

Artikel I

Die Verordnung über den Kostenersatz an Gemeinden (Gemeindeverbände) für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz, LGBl. 4200/1, wird wie folgt geändert:

Im Artikel I wird der Betrag "S 150,-" durch den Betrag "€ 11,-" ersetzt.

Artikel II

Artikel I tritt am 1. Jänner 2002 in Kraft.

Niederösterreichische Landesregierung:

Pröll

Landeshauptmann

4200/1-1

Auf Grund des § 48 Abs. 2 des Staatsbürgerschaftsgesetzes 1965, BGBl.Nr. 250, in der Fassung der Staatsbürgerschaftsgesetz-Novelle 1973, BGBl.Nr. 394, wird verordnet:

Artikel I

Der Kostenersatz für die Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz wird für jedes begonnene Hundert, der in der Staatsbürgerschaftsevidenz verzeichneten Personen mit € 11,- festgesetzt.

Artikel II

Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Staatsbürgerschaftsevidenzkostenersatzverordnung 1968, LGBl.Nr. 144, außer Kraft.

